



Ein halbes Jahr LeseLustLaden

Morgen, am 29. September, ist es genau sechs Monate her: Der Profi-Boxer Oktay Urkal enthüllte den LeseLustLaden und Autor Harald Martenstein begeisterte die zahlreich erschienenen Gäste mit einer Lesung aus seinem ersten Belletristikwerk. Dem schloss sich ein dreitägiges Eröffnungsprogramm an. Die Feierlichkeiten zum **Halbjahres-Geburtstag** fal-



len zwar erheblich kleiner aus, doch ein Besuch lohnt sich

trotzdem. Denn morgen zwischen 15 und 20 Uhr gibt es ihn zum ersten Mal: den neuen LeseLustLaden-Buchstabensalat! Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch!

Gewesenes

Happy End

(von Maria Evans-von Krbek)

„Jede Geschichte hat ihre Berechtigung. Solange, bis ihr jemand widerspricht.“ Mit solchen und ähnlichen Formulierungen beeindruckte am Mittwochabend Markus Betz, der erstmals einen eigenen Text im Literarischen Salon vorstellte. Ihr Debüt gab auch die Salonière selbst: Connie Roters erzählte in ihrer Kurzgeschichte „Regal der Täuschungen“ von Erinnerungen, die die Erzählerin ins Regal stellt, manchmal wieder hervorkramt, entstaubt, wieder einordnet...

Peter Mannsdorff, inzwischen Stammgast des Salons, trug den Beginn seines Kinderromans „Die Sternenpflückerin“ vor. Henriette, ein kleines Mädchen, befindet sich in einer höchst merkwürdigen Situation: ihre Eltern sind ihr weggelaufen! So zumindest sieht ihre Version der Geschichte aus... Lebhaftige Diskussionen über auk-

toriale und Ich-Pespektiven, die optimale Länge oder Kürze von Geschichten, Happy Ends und bittere Realitäten füllten den LeseLustLaden erneut mit Leben –



ein letztes Mal mit Gastgeberin Connie Roters, die ihre Mitarbeit zu unserem Bedauern aus Zeitgründen zum Monatsende aufgeben muss. Wann und wie es mit dem Literarischen Salon weitergeht, wird rechtzeitig auf unserer Website zu erfahren sein.

Gelesenes

„Lesenswert!“ – von welchem Buch würden Sie das behaupten? Schreiben Sie doch einfach mal eine Rezension darüber und senden Sie diese an mail@LeseLustLaden.info! In jeder Ausgabe des LLL-Newsletters veröffentlichen wir die Besprechung eines Buches mit Neukölln- oder Berlin-Bezug.

Andreas Marquardt "Härte"



Ullstein Taschenbuch
272 Seiten; 8,95 €

(von Reiner Koll)

Der Autor Andreas Marquardt, ein gebürtiger Neuköllner, war ein bekannter Karatekämpfer und Zuhälter und landete schließlich im Strafvollzug. Seine Autobiografie lässt sich charakterisieren als erzählendes Sachbuch. Es schildert seinen Weg über eine "problematische" Kindheit in die Gewalt. Der lapidare Titel könnte nicht besser gewählt

sein - denn der Autor musste leidvoll erfahren, dass "Härte" nicht gleichbedeutend mit Stärke ist. Erst als es ihm im Rahmen einer therapeutischen Begleitung während seiner Haftzeit gelang, seine Vergangenheit (Kindesmissbrauch) aufzuarbeiten, konnte er verstehen lernen, dass seine "Härte" dazu diente, die Dämonen seiner Vergangenheit nieder zu halten. Los wurde er sie dadurch nicht.

Respekt verdienen die Nüchternheit und Offenheit des Vortrages von "Härte. Mein Weg aus dem Teufelskreis der Gewalt"; denn gerade dadurch wird das "Unspektakuläre" dieser Gewaltkarriere unterstrichen. Insofern weist das Buch aktuelle sozialpolitische Bezüge auf.

Andreas Marquardt hat sich seit Langem vom Milieu abgewendet und leitet eine Sportschule in Neukölln. Er engagiert sich für soziale Projekte, insbesondere für Kinder.

Kommendes

Nur was wir wissen, können wir hier und auf unserer Website veröffentlichen. Daher: Teilen Sie uns bereits jetzt per E-Mail mit, wann und wo im November Veranstaltungen rund um das Thema „Lesen“ stattfinden.

LeseLustLaden- Veranstaltungen

- Eintritt frei -

Jeden Donnerstag, 16 – 18 Uhr
LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)
Spiele rund ums Wort



Für Erwachsene und Kinder, die gerne mit Worten und Sprache spielen, ist bei unseren Spiele-Nachmittagen der Spaß garantiert.

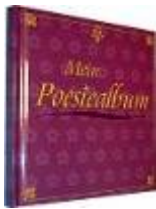
Di. – 2. Oktober, 15.30 Uhr
Esmeralda Familientreff e.V.
(Wartheinstr. 46)



**Interkulturelles Märchencafé
– für Kinder und Erwachsene:
„Märchen von listigen und
starken Frauen“**

Das Interkulturelle Märchencafé des LeseLustLadens gastiert an jedem ersten Dienstag im Monat im Esmeralda Familientreff. Heute lesen wir „Frau Holle“ sowie das lettische Märchen „Die Bohnenstaude“. Weitere Termine: 6.11. („Der Wunsch der drei Schwestern“ und „Pachulenia“), 4.12. („Nicht mit Kraft, sondern durch Kühnheit“ und „Die neun Brüder, die in Lämmer verwandelt wurden, und ihre Schwestern“).
- Eintritt frei

**Fr. – 12. Oktober, 19 Uhr
LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)
Schoko, Chili und
schaurig-schöne Verse**



Rosen, Tulpen,
Nelken alle Blumen
welken....

Erinnern auch Sie
sich noch daran,
wie Sie in Ihrer
Schulzeit Poesie-
alben tauschten

und voller Spannung auf die Zeilen von Birgit, Annette oder Aysan warteten? Lauschen Sie bei heißer Schokolade mit Chili im LeseLustLaden der so speziellen Poesiealben-Lyrik. Wer noch ein Album besitzt, darf es gerne mitbringen und die schönsten oder schaurigsten Zeilen vorstellen.

**Sa. – 20. Oktober, 15 Uhr
Treffpunkt: Volkshochschule Neu-
kölln (Boddinstr. 34)**

LiteraTour Neukölln II

Der etwa zweistündige literarische Kiezspaziergang mit Antonia Schui führt in die Schillerpromenade und in Seitenstraßen der Hermannstraße. Hier verbrachte die Schriftstellerin Monika Maron ihre Kindheit und Jugend. In der Kopfstraße lebte Wilhelm Voigt, der als „Hauptmann von Köpenick“ bekannt wurde. Lernen Sie Neukölln von einer anderen Seite kennen.

Teilnahme: 5 € (erm. 3,50 €)

Sonstige Veranstaltungen

Mi. – 3. Oktober, 20 Uhr

Heimathafen Neukölln (Richardstr. 58, Tel. 36420709)

Licht Frei Haus

Szenische Lesung über Arbeitslosigkeit, Gewalt, Drogen, Heimat und die Sehnsucht nach Zusammengehörigkeit. Weitere Termine: 4. und 6.10.

Do. – 4. Oktober, 17 Uhr

Café Weise (Weisestr. 26, Tel. 62 72 44 49)

Peter Mannsdorff liest ...

... aus seinem Kurzgeschichten-Roman „Auf der Suche nach dem kleinen Glück“: 22 heitere Episoden aus dem Leben des Kurt Klingers
- Eintritt frei

Fr. – 5. Oktober, 14 Uhr

Seniorenfreizeitstätte „Bruno Taut“ (Fritz-Reuter-Allee 46)

Literaturnachmittag

Lesung mit anschließender Diskussion über Ursula Otts „Erfahrungen einer nicht ganz perfekten Mutter“

- Teilnahme kostenlos

Sa. – 6. Oktober, 15 Uhr

Museum Neukölln (Tel. 68092535)

LiteraTour Neukölln I

Wer weiß schon, welche bekannten oder weniger bekannten Neuköllner Orte in die Literatur eingegangen sind? Bei dem etwa zweistündigen literarischen Kiezspaziergang mit Antonia Schui lernen Sie diese Orte wie auch SchriftstellerInnen und Literaten kennen, die einst in Neukölln gewirkt haben. Treffpunkt: Rathaus Neukölln; Anmeldung erwünscht.

- Teilnahme: 5 € (erm. 3,50 €)

Sa. – 6. Oktober, 19.30 Uhr

Neuköllner Leuchtturm (Emser Str. 117, Tel. 39505376)

Michael Bolz liest ...

... aus seinem aktuellen, jung-

fräulichen und noch nicht verlegten Manuskript „Abschied – Texte aus der Jugend“ und aus seinem bereits erschienenen Buch „Ausschnitte aus traumlosem Bewusstsein, oder: schlafen tu ich in der Nacht“.

- Eintritt: 3 € (erm. 1 €)

Di. – 9. Oktober, 11 Uhr

Helene-Nathan-Bibliothek (Karl-Marx-Str. 66, Tel. 68094345)

Wolfgang liest und erzählt ...

... für Kinder von fünf bis neun Jahren: Geschichten über den Herbst. Die Veranstaltung wird am 23. Oktober um 14.30 Uhr wiederholt.

- Eintritt frei

Fr. – 12. Oktober, 19 Uhr

Neuköllner Leuchtturm (Emser Str. 117, Tel. 39505376)

Lesungen aus der Weltliteratur

Wir stellen das Werk des Schweizer Autors Robert Walser vor und bieten Kostproben aus der schweizerischen Küche an.

- Eintritt: 3 € (erm. 1,50 €)

Mo. – 22. Oktober, 20 Uhr

Saalbau Neukölln (Karl-Marx-Str. 141, Tel. 68093779)

Lesebühne – szenische Lesungen

Unter dem Motto „Stücke zwischen Lust und Leid“ präsentiert die Lesebühne heute Frédéric Sonntags Parkplatzdrama „Verschwunden(e)“. Kartenvorstellung möglich.

- Eintritt: 3 €

Sa. – 27. Oktober, 20 Uhr

Alte Dorfschule Rudow (Alt-Rudow 60)

**Platero und ich – Andalusische
Legenden von Juan Ramón
Jiménez**

Der Dichter im Zwiegespräch mit seinem Esel Platero. Martin Schneider liest, Ursula Kurze begleitet ihn auf der Gitarre und singt.